



## Danke für diesen „Tempest-Alpencup & Bedaium-Preis der Plätten“

Die Vorbereitung zur Veranstaltung werden wir so schnell nicht mehr vergessen. Dank unseres Hans Fenzl, sowie dem klaren Ziel geschuldet, das sich kein Segler bei uns mit dem Virus anstecken sollte, wurde der Tempest-Alpencup sowie der Bedaium-Preis der Plätten mit höchstem Bedacht, sowie unter entsprechenden Auflagen durchgeführt. Die Sorge um die Gesundheit vieler sowie der des Vereins kosteten unserem Hans Fenzl ein paar schlaflose Nächte!

Aber was wären wir ohne die Bereitschaft der vielen Freiwilligen gewesen, welche sich zu Land und Wasser bei den Temperaturen und dem Regen in der Früh um 8 Uhr schon trafen, um den Ablauf der Regatta zu besprechen und sich dann stundenlang mit uns am Wasser zu vergnügen.

Was wäre, wenn wir keine mit Benzin gefüllten SRV- sowie privaten Begleitbooten (RC, Wasserwacht, Sicherung) gehabt hätten, die nicht nur schauen, ob wir an die Tonne kicken oder andere Dinge machen sondern uns dann später noch in den Hafen ziehen, damit wir nicht komplett auskühlen. Ein Boot holte sogar eine Mannschaft vor dem Start aus dem Hafen, die durch einen Defekt zu spät zur Startlinie gekommen wäre.

Was wäre den gewesen, wenn der Wirt kein Hygienekonzept für den Vereinssaal oben gehabt hätte und über die Speisekarte nicht eingehend diskutiert worden wäre, wenn nicht die Temperatur aller Helfer und Segler abgenommen, die vielen unterschiedlichen Listen erstellt sowie gewissenhaft ausgefüllt oder nur, damit es schön aussieht, die vielen Fahnen als Deko aufgehängt worden wären oder der Hafenmeister Richard nicht die Wasserliegeplätze ausgewählt und mit uns besprochen hätte.

Was wäre gewesen, wenn unser Wettfahrtleiter keinen Bock gehabt hätte, die tagelange Planung zu begleiten und mitzubestimmen, das alles für uns passt oder wenn keiner die Informationen im Regattabüro via Funk vom Startschiff sowie den RC-Booten empfangen und die korrekten Zieleinläufe dokumentiert hätte.

Ich kann es Euch sagen, was da gewesen wäre...NIX wäre da gewesen!

Deshalb möchten wir uns, im Namen der Tempest sowie der Plätten, bei Euch recht herzlich bedanken für Eure Bereitschaft zu helfen und uns das sportliche Segeln zu ermöglichen!

Der Dank geht an...

- Hans Fenzl (schlafloser und gewissenhafter Präsident)
- Team Startschiff:  
Robert Kolbinger (Wettfahrtleitung), Franz Feichtner (Schallsignal.-Zeitgeber), Susi Zürcher (registrieren/Helfer), Konrad Bauernsachs (registrieren/Helfer), Feichtner Stefanie (Stellvertreterin)
- Sturmboot 1:  
Wulff Martin (Bootsführer), Manuela Barber (Bojenlegerin)
- Sturmboot 2:  
Kolbinger Maximilian (Bootsführer), Höpker Heinrich (Bojenleger)
- Schiedsrichter:  
1. Pöschl Manfred, 2. Bobenstetter Willi, 3. Joanna Maier USCM, 4. Unterleitner Horst
- Kran: Richard Friedrich (Hafenmeister)
- 1tes Sicherungsboot - Rackl Bobby & Rackl Florian
- 2tes Sicherungsboot - Huber Helmut & Spetzi
- 3tes Sicherungsboot - Niedermaier Peter
- Landteam - Registrierung & Temperatur:  
Sabine Kolbinger (Temperatur), Leuchtenmüller Markus (Landstation/Funk), Paul Korn (Temperatur), Emilia Wachs (Deko Saal & Einteilung Wasserliegeplätze)
- Vincent Gschwendtner (Hafenwirt)
- Die Wasserwacht Seebruck und die Bereitstellung Sturmboot SRV 2 sowie immer einen guten Blick auf uns!
- Und Petrus, dass er uns nicht noch mehr Regen geschickt hat.